

Die Eventmaschine zur Fußball WM läuft sich schon warm. Das Gerangel um die beste Position nimmt zu. Bei Sportartikler, wie Adidas, Puma, Umbro oder anderen steigt schon im Vorfeld des Sportevents die Wachstums-kurve. WM-Sponsor Adidas, das zweit-größte Sportartikel-unternehmen der Welt, für das 440.000 Menschen in Zulieferbetrieben arbeiten, erzielte im Vorjahr bereits einen gestiegenen Umsatz von 6,5 Milliarden Euro. Millionen werden für Werbung ausgegeben und die Manager-gehälter um 89 Prozent erhöht. Börsianer bezeichnen das Unternehmen jetzt schon als Weltmeister 2006. Die NäherInnen zum Beispiel in El Salvador schufteten für nur 151 US-Dollar im Monat. Dieser Lohn reicht nicht aus, den Grundbedarf einer Familie zu decken. Viele ExpertInnen haben das Problem der ArbeiterInnen benannt. Doch trotz unzähliger Kontrollen, Berichte und Konferenzen hat sich bis auf wenige Einzelfälle die Einkommenssituation der NäherInnen nicht verbessert. Aktuelle Studien belegen ebenfalls, dass die derzeitigen Kontrollen mehr als mangelhaft sind und nicht in der Lage, die eigentlichen Probleme zu lösen. Warum ist das so? Muss das so Bleiben?

## Wir fordern FAIR PAY!

### Anmeldung zum INKOTA-Workshop vom 28.- 30.04. 2006 in Werftpfuhl

Name: .....

Adresse: .....

Telefon/Mail: .....

Anreise: ..... Abreise: .....

Ich/wir komme/n um ..... Uhr in Werftpfuhl an.

Ich/wir möchte/n vegetarisch essen:  ja  nein

## Information

Jugendbildungsstätte  
Freienwalder Allee 8-10  
16356 Werneuchen/Werftpfuhl  
Tel.+49 (0) 33398 -8999-12  
[www.kurt-loewenstein.de](http://www.kurt-loewenstein.de)

- UNKOSTENBEITRAG von 10,00 Euro  
Vollverpflegung  
Fahrtkostenerstattung möglich.

### Anreise:

Die Jugendbildungsstätte Werftpfuhl liegt im Nordosten Berlins rund 35 km von der Stadtmitte entfernt an der B 158 und der Regionalbahn OE 25 am Rande des Landschaftsschutzgebietes "Gamengrund".

### Auto

Auf der A10 wählen Sie die Abfahrt Hohenschönhausen / Blumberg / Bad Freienwalde. Folgen Sie der B 158 dann in Richtung Bad Freienwalde. Die Einfahrt der Jugendbildungsstätte befindet sich schräg gegenüber dem Bahnhof Werftpfuhl.

### Mit dem Zug

Der Bahnhof "Werftpfuhl" ist 200 m von unserer Haustür entfernt.

Vom Bahnhof Lichtenberg fährt die OE 25 in 39 Minuten nach Werftpfuhl. Abfahrt am Gleis 22 um:

7.18 Uhr / 9.18 Uhr / 11.18 Uhr/ 13.18 Uhr 15.18 Uhr/  
17.18 Uhr/ 19.18 Uhr

## Kontakt

### INKOTA-netzwerk e.V.

Greifswalder Straße 33a  
10405 BERLIN  
Tel: (030) 42 89 111; Fax: (030) 42 89 112  
E-mail: [hinzmann@inkota.de](mailto:hinzmann@inkota.de)  
[www.inkota.de](http://www.inkota.de)

# INKOTA

netzwerk e.V.

## Aktionsworkshop

### FAIR P(L)AY auf allen Feldern



28. bis 30. April

in Werftpfuhl (bei Berlin)